



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0247/2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport, Integration und Demografie	14.02.2022	Vorberatung
Rat der Stadt	05.04.2022	Entscheidung

Vergabe von Betreuungsleistungen für Asylbewerber und anderen Menschen mit Migrationshintergrund

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beschließt die Betreuungsleistungen für Asylbewerber und anderen Menschen mit Migrationshintergrund für 3 Jahre auszuschreiben, mit der Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € ca. 555.685,00 Euro	Produkt 1.05.04.01.01	Haushaltsjahr 2023-2026
Vorgesehen im	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Bereits seit 2018 werden Asylbewerber und andere Menschen mit Migrationshintergrund von der Diakonie im Kirchenkreis Lennep mit 1,5 Vollzeitstellen betreut.

Die Betreuung dieser Personengruppe durch Dritte hat sich bewährt, und soll aus Sicht der Verwaltung auch so weitergeführt werden. Um dem Vertragspartner Planungssicherheit zu bieten, soll die Betreuung für 3 Jahre mit der Option auf ein Verlängerungsjahr ausgeschrieben werden.

Begründung:

Seit dem 3. Quartal 2021 ist die Zahl der zu Asylbewerber um ca. 25 % gestiegen. Auch die Landesaufnahmeeinrichtungen sind nach Mitteilung der Bezirksregierung weitestgehend voll.

Krisenherde in Syrien, dem Irak und jetzt auch Afghanistan sorgen für weitere Flüchtlingsströme. Zusätzlich kommen über dem Seeweg weiterhin Menschen vom afrikanischen Kontinent, wo es ebenfalls viele Krisenherde gibt, mit dem Ziel Deutschland nach Europa.

Daher ist derzeit nicht damit zu rechnen, dass die Zuweisungen von Asylbewerbern nachlassen.

Nach Ankunft der Asylbewerber in Radevormwald gilt es diese zum Teil schwer traumatisierten Menschen, dauerhaft und kompetent zu betreuen und das nicht nur während der Zeit des Asylverfahrens, sondern auch noch danach.

Erst nach Abschluss des Verfahrens dürfen eigene Wohnungen bezogen werden, hier gilt es zu unterstützen und zu beraten. Ebenso gibt es später häufig Probleme mit z. B. Stromrechnungen Heizkostenabrechnungen oder Handyverträgen, die nicht verstanden werden. Auch die Hilfe bei der Jobsuche inklusive der Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen oder Vorbereitungen auf Bewerbungsgespräche sind wichtiger Bestandteil der jetzigen Arbeit. Daher muss die Hilfe für diese Menschen durchgehend gewährleistet sein und darf sich nicht am Aufenthaltsstatus orientieren. Um eine durchgängige Betreuung sicherzustellen macht es Sinn mit einem Drittanbieter zu arbeiten, der personelle Ausfälle bei Krankheit oder Urlaub durch weitere Mitarbeiter kompensieren muss.

Sofern die Stellen mit eigenem Personal besetzt werden, muss man erstmal das Glück haben kompetente Sozialarbeiter zu finden, die in Teilzeit und befristet für die Stadt Radevormwald arbeiten wollen. Es besteht dennoch immer die Gefahr, dass sofern im Umkreis eine unbefristete Stelle vakant wird, die Mitarbeiter wieder kündigen. Bis zur Neueinstellung wäre dann eine Person alleine, was zumindest was den Dienst vorort in den Unterkünften angeht nicht gewollt ist. Zudem braucht es seine Zeit bis die zum Teil traumatisierten Menschen Vertrauen zu den Sozialarbeitern aufbauen, eine Fluktuation wäre hier eher kontraproduktiv.

Derzeit fallen durch die Diakonie jährlich Kosten in Höhe von 132.306,00 Euro an.

Lt. KGST entstehen für 1,5 Stellen in der Entgeltgruppe S 11 Personal und Sachkosten in Höhe von 120.900 Euro. (1,5 Stellen) Setzt man voraus, dass zur besseren Erreichbarkeit der Mitarbeiter für alle Menschen mit Migrationshintergrund ebenfalls ein Ladenlokal in der Innenstadt angemietet würde, so käme man in etwa auf die gleichen Kosten.

Zusätzlich zur Betreuung der Menschen mit Migrationshintergrund wird in den Räumlichkeiten der Diakonie für alle Radevormwalder Bürger eine Ehe- oder Lebensberatung sowie eine Schwangerschaftskonfliktberatung angeboten.